

Es macht wieder Freude, mit dem Auto nach Velden zu fahren

28.03.2019 17:46 von Arnold

In der Ortsmitte Einkaufen, Arzt- und Apothekenbesuche erledigen, schnell etwas ein- und ausladen, ein rascher Gang zur Post - all das war in der Vergangenheit mangels freier Parkplätze in der Ortsmitte ein schwieriges Unterfangen. Doch damit ist jetzt Schluss.

Text: Heike Arnold

Seit März 2019 wird in der Ortsmitte Veldens umgesetzt, was seit rund 25 Jahren geregelt, jedoch mangels Möglichkeiten nicht praktiziert wurde: Die Kurzzeitparkplätze, die ein zweistündiges kostenloses Parken mit Parkschein erlauben, werden vom Zweckverband für kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern überwacht - mit dem Ziel, vor allem die von Dauerparkern blockierten, öffentlichen Parkplätze wieder für alle Autofahrer verfügbar zu machen. Mit diesem Zweckverband arbeiten mehr als 140 Gemeinden zusammen; darunter in nächster Nähe Vilsbiburg, Geisenhausen und Altfraunhofen. Das gilt unter anderem auch für den sogenannten „Apothekerbuckel“, also den Abschnitt zwischen Marktplatz 31 und Marktplatz 37. Dort soll nach entsprechenden baulichen Anpassungen künftig eine Einbahnstraßenregelung nicht nur das Parken im Allgemeinen erleichtern - es werden sogar 2-3 neue Kurzzeitparkplätze entstehen.

Dass die Sorglosdauerparker jetzt zahlen oder sich private Stellplätze suchen müssen, ist sowohl für die Gewerbetreibenden in der Ortsmitte als auch die Besucher des Marktes eine notwendige und positive Entwicklung.

Öffentlicher Parkraum, der mit Steuermitteln finanziert und unterhalten wird, ist nun einmal für alle Autofahrer da“ Bürgermeister Ludwig Greimel

Wenn es die Möglichkeit gibt, möglichst direkt vor einem Laden zu parken, wird dieser Komfort natürlich gerne in Anspruch genommen, das ist in Velden, aber auch überall sonst so, stellt Heike Arnold fest, die in ihrer Rolle als Projektmanagerin Ortsentwicklung bei solchen und anderen Themen als Schnittstelle fungiert. Sie betont, „dass sich die verantwortlichen Planer zusammen mit den Bürgermeistern und Marktgemeinderäten sehr intensiv Gedanken über die Parksituation und die Bedürfnisse der Bürger machen.“

Zwei Stunden kostenloses Parken auf den Kurzzeitparkplätzen und später auch im neuen Parkdeck sind Angebote der Gemeinde vor allem für jene, die darauf angewiesen sind, mit dem Auto in den Markt fahren zu müssen. „In zwei Stunden lassen sich in der Regel sowohl Arzt-, Apotheken- oder Therapeuten-Besuche erledigen als auch Bank- und andere Geschäfte. Auch

für einen Besuch der Gastronomie zur Mittagspause ist die Zeit ausreichend. Und am Abend ab 18.00 Uhr können die Plätze auch wieder von Veldenern, die tagsüber zur Arbeitsstätte auspendeln, genutzt werden“, so der Bürgermeister.

Wichtig ist, dass im Bereich der beschilderten Kurzparkzone im Veldener Ortszentrum von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Samstag von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr das Parken für zwei Stunden kostenlos erlaubt ist und zwingend eine Parkscheibe im Fahrzeug hinterlegt werden muss. Außerhalb dieser Zeiten besteht keine zeitliche Reglementierung für das Abstellen der Fahrzeuge. Das Parken im Untergeschoss im neuen Parkdeck in der Jahnstraße ist vorläufig noch kostenfrei möglich. Nach der Fertigstellung wird für die Nutzung eine noch festzulegende moderate Gebühr eingeführt, wobei sich die Berechnungszeiten an den Zeiten der Kurzparkzone in Velden orientieren werden.

Einigen Anwohnern in der Ortsmitte, die über keine eigenen Stellplätze verfügen, ist die Parkraumüberwachung und die daraus resultierende Folge, gegebenenfalls bis zum kostenlosen Dauerparkplatz in der Landshuter Straße oder in der Vilsstraße ausweichen zu müssen, natürlich ein Dorn im Auge. „Wir lassen nichts unversucht, auch hier Lösungen zu finden,“ verspricht Heike Arnold, „doch ohne Kompromisse geht es nicht.“



Der "Apothekerbuckel" wird zur Einbahnstraße, Foto: Heike Arnold, 2019

[Zurück](#)